

Anlage 1**Zusatzvereinbarung**

Zwischen

(Arbeitgeber*)

und

(Arbeitnehmer*)

wird nachfolgende Vereinbarung getroffen:

1. Die Parteien sind sich darüber einig, dass eine Vergütung der Gehaltsgruppe ... gezahlt wird, mindestens aber der gesetzliche Mindestlohn.
2. Im Übrigen bleiben die Bestimmungen des Arbeitsvertrags vom ... aufrechterhalten.

Sollte mit dem angegebenen Gehalt aus der oben genannten Tarifgruppe und den auf dem Mindestlohn anrechenbaren Entgeltleistungen der gesetzliche Mindestlohn nicht erreicht werden, so ist der gesetzliche Mindestlohn zu zahlen.

Ort – Datum

Ort - Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer

** Die Bezeichnung der männlichen Form an dieser Stelle und im gesamten Text dient lediglich der besseren Lesbarkeit. Eine Benachteiligung oder Diskriminierung von weiblichen oder diversen Mitarbeitern ist damit in keiner Weise beabsichtigt.*

Anlage 2

Alternativ kann der Arbeitgeber auch einseitig nachfolgende verbindliche Zusage an den Arbeitnehmer machen:

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

im Hinblick auf die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zum 01.10.2022 verpflichten wir uns, Ihnen eine Vergütung der Gehaltsgruppe ... zu zahlen, mindestens aber den gesetzlichen Mindestlohn.

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen des Arbeitsvertrags vom ... aufrechterhalten.

Sollte mit dem angegebenen Gehalt aus der oben genannten Tarifgruppe und den auf dem Mindestlohn anrechenbaren Entgeltleistungen der gesetzliche Mindestlohn nicht erreicht werden, so ist der gesetzliche Mindestlohn zu zahlen.

Ort – Datum

Unterschrift Arbeitgeber

** Die Bezeichnung der männlichen Form an dieser Stelle und im gesamten Text dient lediglich der besseren Lesbarkeit. Eine Benachteiligung oder Diskriminierung von weiblichen oder diversen Mitarbeitern ist damit in keiner Weise beabsichtigt.*